



21.06.2010 – 07:45 Uhr

## Monster: Ohne Morgenrituale direkt an die Arbeit

Zürich (ots) -

-

- Umfrage zeigt: 51 Prozent der Schweizerinnen und Schweizer beginnen den Arbeitstag ohne einstimmende Gepflogenheiten
- 21 Prozent starten aber immer noch mit einer Tasse Kaffee und 18 Prozent mit einem Schwatz unter Kollegen

Ein kleiner Schwatz oder eine Tasse Kaffee und dann erst mit der Arbeit starten? Die Zeiten der gemütlichen Einstimmung sind in Schweizer Büros anscheinend vorbei. Mit 51 Prozent nimmt die Mehrheit der Teilnehmer einer aktuellen Umfrage des Schweizer Online-Karriereportals Monster.ch direkt nach dem Eintreffen im Büro die Arbeit auf. Immerhin 21 Prozent gönnen sich vor dem Arbeitsbeginn eine Tasse Kaffee. 18 Prozent nehmen sich die Zeit, um mit Kollegen Neuigkeiten auszutauschen, und jeder Zehnte informiert sich als erstes im Internet über die aktuellen Geschehnisse.

Die Ergebnisse der Umfrage auf einen Blick:

Wie gestalten Sie Ihren Arbeitsbeginn?

Sobald ich am Arbeitsplatz bin, beginne ich mit der Arbeit. 51% (272)

Ohne eine Tasse Kaffee geht gar nichts. 21% (110)

Ich unterhalte mich etwas mit den Kollegen und dann lege ich mit der Arbeit los. 18% (96)

Als Erstes surfe ich im Internet, um ein paar aktuelle Informationen abzurufen. 10% (51)

In den deutschsprachigen Nachbarländern bietet sich ein ähnliches Bild: 49 Prozent der befragten Österreicher und 53 Prozent der befragten Deutschen geben an, sich sofort den ausstehenden Aufgaben zu widmen. Im Norden und im Osten scheint man den indes etwas kommunikativer zu beginnen. 22 Prozent der deutschen und gar 27 Prozent der österreichischen Umfrageteilnehmer bezeichnen den kurzen Austausch mit Kollegen als liebstes Morgenritual. Dafür ist Information in der Schweiz leicht beliebter. Surfen im Internet ist nur für je sieben Prozent in Deutschland und Österreich die erste Beschäftigung im Büro.

"Für das Unternehmen steht die Produktivität der Mitarbeitenden natürlich an erster Stelle", kommentiert Dr. Falk von Westarp, Country Manager bei der Monster Worldwide Switzerland AG Riecke, die Resultate "Die soziale Interaktion untereinander und die Selbstinformation zu gesellschaftlichen Themen sollten als Voraussetzungen für ein gutes Arbeitsklima aber nicht unterbewertet und vom Arbeitgeber in sinnvollem Masse unterstützt werden."

7.601 Befragte in der Schweiz, in Deutschland und Österreich

stimmten vom 26. April bis zum 9. Mai 2010 bei der Umfrage ab. Das Karriereportal Monster führt in regelmässigen Abständen Befragungen auf lokalen und globalen Webseiten des Unternehmens zu Themen rund um Arbeitsplatz und Karriere durch. Diese Befragungen sind nicht repräsentativ, sondern spiegeln die Meinung der Nutzer von Monster wider.

Druckfähiges Bildmaterial zu dieser Pressemitteilung gibt es unter: <http://www.webershandwick.de/monster/thumb.html>

Kontakt:

Monster Worldwide Switzerland AG  
Michel Ganouchi  
Head of Marketing  
Bändliweg 20  
8048 Zürich  
Tel.: +41/43/499'44'49  
Fax: +41/43/499'44'44  
E-Mail: [Michel.Ganouchi@Monster.ch](mailto:Michel.Ganouchi@Monster.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001987/100605739> abgerufen werden.